



Die RB-Fußballer Willi Orban, Fabio Coltorti und Stefan Ilsanker (vorn, v.l.) mit ihren kleinen Bärenherz-Fans und Vorstandsmitgliedern des Fördervereins. Foto: Rico Thumser, Kinderhospiz Bärenherz

20.04.2018 13:58 CEST

RB-Fußballer kicken im Kinderhospiz Bärenherz mit kleinen Fans um die Wette

LVZ, 20.04.2018, Artikel von Gislinde Redepenning

"Bundeslegisten zu Besuch im Kinderhospiz Bärenherz

Markkleeberg. Prominente Gäste besuchten am Donnerstag das Kinderhospiz Bärenherz: Torwart Fabio Coltorti, Mannschaftskapitän Willi Orban und Mittelfeldspieler Stefan Ilsanker vom Bundesligisten RB Leipzig waren vom Training in den Kees'schen Park gefahren.

Dort trafen sie bei schönstem Frühlingswetter auf ungewohnte Spielpartner, die sich zwar technisch und taktisch nicht mit den Gegnern aus der ersten Liga vergleichen lassen, an Ehrgeiz und Spielfreude aber durchaus mithalten können. Hubertus Freiherr von Erffa freute sich über den "netten, gewachsenen Kontakt". Das Interesse, mehr über das Kinderhospiz, seine Arbeit und seine Bewohner zu erfahren, gebe es schon länger. Die kleine Delegation sei herzlich willkommen. "Wir waren auch Begünstigte des Glühwürmchen-Umzugs", so von Erffa. Im November waren aus diesem Anlass rund 9000 Teilnehmer im Zentralstadion unterwegs. Die Einnahmen gingen an soziale Einrichtungen.

Viele Fans unter den Geschwister-Kindern

"Es gibt sehr eifrige Fans unter den Geschwistern, die selbst im Verein aktiv sind und jeden einzelnen Spieler beim Namen kennen", erzählte Kunsttherapeutin Lucia Thanner, die auch Fachkraft für die Geschwister-Nachmittage ist. Die freuten sich ganz besonders darauf, den Ball mit den Profis gemeinsam aufs Tor zu kicken. Diese Geschwister-Nachmittage finden regelmäßig statt, als Schabernack-Gruppe für die Kinder unter sechs Jahren, als Heldengruppe für die größeren.

Natürlich kamen die Spieler nicht mit leeren Händen. Sie brachten rote Basecaps mit dem RB-Logo mit und verteilten das Maskottchen, den roten Bullen aus Plüsch, ganz nach dem Motto des Vereins: "Lasst uns anderen Menschen helfen und auch außerhalb des Stadions Freude bereiten". Seit der Vereinsgründung hat sich die Fanszene rasant entwickelt, auch aufgrund zahlreicher Projekte, des großen sozialen Engagements. Ein paar der größten Fans waren gestern im Kinderhospiz Bärenherz."

Es war ein aufregender Tag für die Kinder. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den RB-Fußballern!

darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein.

Informationen: www.baerenherz-leipziq.de

Kontaktpersonen



Mona Meister

Öffentlichkeitsarbeit meister@baerenherz-leipzig.de 0341/35016325